

# FALTEN IN NATUR UND TECHNIK



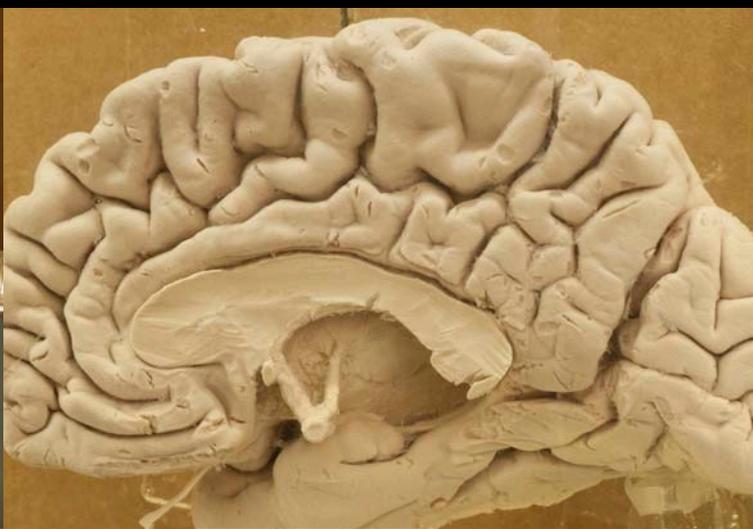
Wie entstehen Hautfalten? Wie nutzen Tiere Falten, um sich zusammenzuziehen oder auszudehnen? Und wie können sie mit Falten imponieren? Falten spielen in der Natur eine vielfältige Rolle. Die Ausstellung zeigt viele biologische Beispiele, von riesigen Modellen des Ohrwurm-Flügels und des Haselblattrollers über Schwämme, Speiseröhren bis zu Totenkopffaltern und Fauchschaben, die mit Hilfe von Falten Geräusche erzeugen.

Oft, aber keineswegs immer, gibt es technische Entsprechungen. Falten werden z.B. in Leichtbaukonstruktionen, Knautschzonen, Airbags, Saughebern u.v.m. verwendet. Wir zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Falten in Natur und Technik. Die Ausstellung ist das Ergebnis eines Seminars mit Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität.

Sonderausstellung  
Phyletisches Museum  
ab 14.11.2014

Vor dem Neutor 1  
07743 Jena  
03641 949 180  
[www.phyletisches-museum.uni-jena.de](http://www.phyletisches-museum.uni-jena.de)  
täglich geöffnet 9–16 Uhr





Fotos: G. Brehm, P. Lukas, H. Pohl (FSU Jena)